

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

22.1.1865 (No. 21)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Sonntag den 22. Januar

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 1214. Die Unterhaltung der Bizinalstraßen betreffend.

### An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Denselben wird hiemit bedeutet, daß die dem Straßenwart beizugebenden Hilfsarbeiter — seien es Tagelöhner oder Fröhner — mindestens 18 Jahre alt und männlichen Geschlechts sein müssen; — jüngere Leute und Frauenpersonen werden dabei nicht geduldet.

Die Bürgermeisterämter haben sich streng hiernach zu benehmen, im Fall des Zuwiderhandelns sofort einzuschreiten und nöthigenfalls die Anzeige hieher zu machen, sowie wie wir auch diesseits den Bizinalstraßenmeister und sämtliche Straßenwarte demgemäß instruiert haben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben haben wir empfangen: von Hrn. C. F. D. Sohn 2 fl.; Freifrau von Rüdert 10 fl.; durch Hrn. Kirchenrath Roth die bei ihm eingegangenen Christgebente mit 13 fl. 45 fr.; durch Hrn. Dekan Zimmermann von Frau W. 2 fl. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 20. Januar 1865.

### Der Vorstand.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Januar 1865 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

7998 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 36 fr.
Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.
Rundmehl Nr. 1 . . . . . 14 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 12 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 134,010  $\alpha$  Mehl.

Eingeführt wurden vom  
12. bis 18. Januar 93,170  $\alpha$  Mehl.

227,180  $\alpha$  Mehl

Davon verkauft 103,879  $\alpha$  Mehl.

Blieben aufgestellt 123,301  $\alpha$  Mehl.

### Fabrikversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der Felicitas  
Hartmann werden in der Ferrenstraße Nr. 46

Donnerstag den 26. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug und ver-  
schiedener Hausrath gegen baare Zahlung ver-  
steigert.

Karlsruhe, den 21. Januar 1865.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

### Durlach.

### Holzversteigerung.

Im Durlacher Stadtwalde werden circa  
120 Klafter Bürgergahholz und 1600 Stück  
Wellen, und zwar:

im Schlag Mastwaide

Dienstag den 24. Januar,

Vormittags 9 Uhr;

im Schlag Oberfüllbruch

Mittwoch den 23. Januar,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Plage selbst in öffentlicher Steige-  
rung verkauft.

Durlach, den 20. Januar 1865.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

### 2.1. Darlanden.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
dem Jakob Ganz in Darlanden nachver-  
zeichnete Liegenschaften bis

Montag den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu  
Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag er-  
folgt, wenn der Schätungspreis oder mehr  
geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und  
Stallung sammt 30 Ruthen Hof und Haus-  
platz, neben Valthasar Bertsch und Valentin  
Schufert, in der Leopoldstraße gelegen, ta-  
rirt zu 800 fl.

sowie circa 2 Viertel Ackerfeld in  
verschiedenen Gewannen, tarirt zu 255 fl.

1055 fl.

Mühlburg, den 18. Januar 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Mathos, Notar.

### Ruhrkohlen-Versteigerung.

Dienstag den 24. Januar,

2.1. Nachmittags 3 Uhr,

werden auf meinem Keller  
circa 800 Centner Ruhrer Fettschrot und  
280 Centner Stückkohlen,  
bester Qualität, in Parthien von mindestens  
einer einspännigen Wagenladung oder größeren  
Parthien unter Ratifikationsvorbehalt einer öf-  
fentlichen Versteigerung ausgesetzt.

J. Sack.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Woh-  
nung im untern Stock mit 3 bis 4 Zimmern  
und Alkof, im Seitenbau 2 Zimmer und Küche  
und eine Mansardenwohnung mit 2 — 4 Zim-  
mern und Küche an stille Familien auf den 23.  
April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße Nr. 13 ist der dritte  
Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern,  
Küche nebst allen Erfordernissen, auf den 23.  
April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock  
dieselbst.

\* Hirschstraße Nr. 18 ist im Hinterhaus  
im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern,  
Alkof, Dachzimmer, Küche, Keller und Holzstall  
auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
im untern Stock.

\* 2.1. Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite  
Stock mit 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst  
2 verrohrten Kammern, Kellerabteilungen,  
Holzremise u. nebst Garten auf's Aprilquartal  
zu vermieten. Näheres im dritten Stock dieselbst.

\* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23.  
April eine Wohnung im zweiten Stock zu ver-  
mieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche,  
Keller und Speisekammer; auf Verlangen  
kann man auch noch ein Zimmer und Alkof  
dazu geben.

Langestraße Nr. 81 ist im Hintergebäude  
1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und  
Speicher auf den 23. April zu vermieten.  
Zu erfragen im Laden.

\* Steinstraße Nr. 16 ist der zweite  
Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und 1  
Mansardenzimmer nebst Antheil am Waschhaus  
auf den 23. April zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße Nr. 27 ist der Laden nebst  
Wohnung zu vermieten. Näheres ebendieselbst  
im zweiten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine schöne Wohnung 2 Treppen hoch,  
bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr ge-  
räumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche,  
Speisekammer, Keller und sonstigen Bequem-  
lichkeiten, ist pro 23. April d. J. zu vermieten.  
Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße  
Nr. 175 b.

\* In der Langenstraße Nr. 69 ist im Sei-  
tengebäude eine Wohnung auf den 23. April  
zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche  
und sonstigen Bequemlichkeiten.

\* In der Langenstraße ist im zweiten Stock  
eines Hauses eine elegante Wohnung, bestehend  
aus 6 Zimmern, worunter 1 Salon mit Bal-  
kon, auf den 23. April zu vermieten. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Eine im westlichen Stadttheile, Sommerseite, gelegene geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzraum und anderen Bequemlichkeiten ist sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

\* In der Waldhornstraße Nr. 35 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Auf den 21. Februar wird eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, auf Verlangen auch eine Mansarde, mit oder ohne Möbel, frei. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 30 im untern Stock.

\* In dem neu erbauten Hause in der Steinstraße, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Müppurrerstraße Nr. 36.

\* N. B. Nr. 2493. Zu vermieten ist: Ein schönes Wohnhaus (Villa) vor dem Etilingerthor, in schönster und gesundester Lage, bestehend in 10 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., Stallung und Remise, Kutschzimmer, sowie auch angrenzendem schönem, bestens angelegtem Hausgarten nebst Gartenhaus, sogleich oder auf 23. April — im Ganzen oder getrennt — unter annehmbaren Bedingungen durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende und ein einzelnes schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermieten.

\* Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

3.1. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

\*2.1. Langestraße Nr. 167 ist im dritten Stock ein elegant möblirtes Zimmer auf 1. Februar billig zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 links.

\* Jähringerstraße Nr. 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Das Nähere zu erfahren parterre.

### Stall zu vermieten.

\*6.3. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burschenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

### Wohnungsgeſuch.

\* Eine sehr stille Person sucht auf den 23. April zwei Zimmer oder ein größeres Zimmer und Alkof mit oder ohne Küche. Näheres Jasanenstraße Nr. 4 im untern Stock.

### Zimmergeſuche.

\* Ein lediger Herr sucht ein zwischen der Herren- und Stephaniensstraße gelegenes möblirtes Zimmer. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein solider junger Mann sucht ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Adressen beliebe man Kasernenstraße Nr. 3 im dritten Stock abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 h im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen übrigen Geschäften gerne unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 43.

### Amme,

eine gesunde, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im dritten Stock links.

### Kellermädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Kellermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

### Lehrlingsgeſuch.

3.2. Bei Unterzeichnetem kann sogleich oder auf Ostern ein junger Mensch in die Lehre treten.

Ludwig Müller, Schlosser und Gasinstallateur, Durlacherthorstraße Nr. 36.

### Verloren.

\* Eine silberne Cylinderuhr mit goldener Kette wurde verloren. Dem rechtlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben Stephaniensstraße Nr. 12.

2.1. Vor etwa 2 Monaten wurden in Karlsruhe Papiere verloren, darunter ein Wechsel auf L. F. Laur in Stuttgart. Wer diese Papiere im Kontor des Tagblattes abgibt erhält dafür eine sehr gute Belohnung.

\*3.3. Eine goldene Uhrkette gerieth am 18. Januar, Nachmittags, auf dem Weg von der Hirschstraße in die Stephaniensstraße in Verlust. Der Finder wird ersucht, dieselbe

gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 219 im dritten Stock abzugeben.

\* Vermischt wird seit einigen Wochen ein Regenschirm von stahlblauem Seidenzeug mit bernsteinartigem Griff. Derselbe ist entweder ausgeliehen oder in einem Kaufladen vergessen worden. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen in Nr. 43 der Spitalstraße im zweiten Stock zurückgeben zu wollen.

### Hausverkauf.

\* Ein gut unterhaltenes kleines Haus mit Hofraum und Hausgärtchen, welches sich gut rentirt und in der Nähe des Friedrichsthor's steht, ist um den billigen Preis von 3600 fl. unter sehr leichten Kaufbedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Bühler, Commissionär, Kronenstraße Nr. 15, zwischen 10—12 Morgens und 3—5 Nachmittags.

### Verkaufsanzeige.

Große weiße Cochinchina-Sühner, 5 Hennen und 1 Hahn, sind zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 1.

### Kaufgeſuch.

\* Ein kleines Kinderwägelchen, welches noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Anzeige.

In der Möbelhandlung von F. Solz, Jähringerstraße Nr. 25, werden neue und gebrauchte Möbel, Betten und Matrasen billig verkauft und auch miethweise abgegeben.

### Anzeige.

Alle Sorten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moriz Neutlinger, Kronenstraße Nr. 10.

### Bessere Maskenanzüge

für Herren werden zu kaufen gesucht und ertheilen nähere Auskunft Herren Gebrüder Ettlinger, Langestraße Nr. 191.

### Anzeige.

Jähringerstraße Nr. 25 werden Gold und Silber, Kleider, Betten und Matrasen angekauft und gut bezahlt von F. Solz.

### Praktischer französischer und englischer Unterricht.

Die Methode führt auf's Schnellste zum richtig sprechen u. schreiben. Jede der zwei Sprachen kann beim Unterricht der andern als Sprechmittel dienen.

NB. In mehrere Lektionen können Vorgeübte oder Anfänger als Teilnehmer eintreten.

Das Nähere bei Albert Zittel, Sprachlehrer und Dolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

2.2. **Fromage de Brie,**  
Bondons de Neufchâtel, Münsterkäs, holl. Edamer, Roquefort, Parmesan, grünen Kräuter-, saftigen Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs;  
westphäl. Schinken, Schinkenroulade, Lyoner, Salami-, Braunschweiger und Göttinger Würste, Frankfurter Brat-, Leber- und Gelbwurst, Frankfurter Zungenwurst und Blutswartenmagen und Wiener Saitenwürstchen;  
geräucherten Rheinlachs,  
Bückinge zum Kobessen und Braten, holl. und franz. Sardellen, Häringe und Häringe marinirt, russisch mar. Sardellen, russ. Geflügelbouillon, mar. Kollaal in Gelée, russ. Caviar und Elb-Caviar, Sardines à l'huile, Dshenmaussalat und Essig- und Salzgurken,  
Münchener Spatenbräu  
empfiehlt

**C. Däschner.**

3.1. **Malz-Extrakt,**

besonders geeignet: für Brust- und Lungenleidende, indem es weder Weingeist noch Kohlensäure enthält, Hustende bei Heiserkeit und Krampfhusten, wofür es sich hundertfach bewährt hat, Blutarme, Bleichsüchtige und schwächliche Genesende nach schweren Krankheiten und Blutverlusten, Altersschwache und Hämorrhoidalleidende, bei schlechter Verdauung und Störung der Entleerungen, Kinder, Skrophulöse, ist dieses Extrakt ein ausgezeichnetes Nährmittel.

Dieses Malzextrakt ist in 1/4 und 1/2 Flacons bei mir zu haben.

**Louis Steurer** am Spitalplatz.

**Neue türkische Pflaumen,**

Bamberger Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze, getrocknete Kirschen, Heidelbeere, Brünellen u. sämtliches in schönster Waare, empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. **Münsterkäs,**

sowie auch saftigen Schweizerkäs empfiehlt bei ausgezeichnete Qualität billigt

**C. W. Baner,**

Langestraße Nr. 36.

**Schweineschmalz,**

reine Qualität à 24 fr. per Pfund, bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger,

**Alpenbuttereschmalz,**

prima Qualität à 32 fr. per Pfund, empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**Karl Pfisterer,**

Bahnhofstraße Nr. 4.

\* 2.1. **Wachsstöcke** und Wachserollen in allen Farben und verschiedenen Größen, verguldet, bostirt und gemalt, sowie Wachskerzen zu 4, 5 und 6 auf's Pfund gehend, empfiehlt

**Willh. Becker,**

Ed der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Ganz frische Seedorf,**

Kabeljau, Solles, Turbots, Austern sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Kraft-Brust-Pastillen**

von

**Friedr. Jung jr.**

in

Baihingen a./G.

**Vorzügliches Mittel für Brust- und Hustenleidende,**

das Päckchen zu 3 und 6 fr.

Arztliches Zeugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiermit bezeugt, daß seine Bonbons bei chronischen Catarrhen der Athmungsorgane, veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend sondern auch stärkend wirken und den Magen nicht verderben.

Baihingen, im Juli 1864.

Dr. **Berner,** Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hiervon befinden sich für hier bei den Herren:

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**C. W. Baner.**

**J. Bodenweber.**

**Franz Wick** in Ettlingen. 2.1.

2.2. **Sehr schöne**  
**Apfel- und Birnenschnitze,**  
**getrocknete Kirschen, Heidel-**  
**beere und Zwetschgen**  
empfiehlt

**C. Däschner.**

3.1. **Kirchenkerzen,**  
**Wachslichter u. Wachsstöcke,**

gemalte, weiße, gelbe und farbige, in allen Größen u. von bester Qualität verkauft

**en gros et en détail**

**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

24.18. **Thee,**

acht chinesischer, in den bekanntesten feinen Sorten bei

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

**Berliner Pfannkuchen,**

**Fastnachtskuchen** sind täglich frisch zu haben bei

3.3. **Georg Dehler,** Conditior.

**Fein Marinirte Häringe**

empfiehlt

**Aug. Scherer,**

\* Waldstraße Nr. 5, beim rothen Haus.

**Glycerin-Crème,**

vorzüglichstes Mittel für aufgesprungene Hände, pr. Loth 6 fr., der Topf 36 fr.,

**Honigmandelsteig,**

um die Haut weiß und zart zu erhalten, pr. Loth 4 fr., der Topf 24 fr.,

**Cold Cream,**

pr. Loth 6 fr.,

**Glycerin, parfümirtes,**

pr. Flacon 12 fr.,

empfiehlt

**Friedrich Spelter,**

6.6. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

**Berliner Pfannkuchen**

sind heute frisch vorräthig bei

**Wilhelm Becker,** Conditior,

\* Ed der Herren- u. Erbprinzenstraße.

**Für raube und aufgesprungene Hände**

8.8. empfehlen wir:

**Glycerin-Crème**

das Loth à 6 fr.,

der Topf à 48 fr.,

**Mandel-Honigsteig**

das Loth à 6 fr.,

der Topf à 30 fr.,

**Mandelfleie**

das Loth à 3 fr.,

das Paket à 24 fr.,

**Cold-cream**

das Loth à 9 fr.,

der Topf à 36 fr.,

**parfümirtes Glycerin**

das Flacon à 15 fr.

**Friedr. Wolff & Sohn,**

Langestraße Nr. 104, Ed der Herrenstraße

**Cotillon-Orden**

empfiehlt in schönster Auswahl

**F. W. Köllig** Wittwe,

Langestraße Nr. 175 b.

**Ball-Handschuhe**

empfiehlt in guten Sorten

**Friedrich Wirth,**

2.1. Nachfolger von C. H. Korn.

**Ballhandschuhe**

für Herren und Damen empfiehlt

**W. Wolf, Säckler.**

Auch werden alle Arten von Handschuhen bei mir schön und geruchlos gewaschen.

2.2.

**Gummischuhe,**

3.3. acht amerikanische,

in allen Größen und von bekannter vor-

züglicher Qualität empfiehlt

**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

2.1.  
In meinem Verlage sind soeben erschienen: in Visitenkartenformat, nachstehende 3 Blatt  
**Mosaique-Photographien**  
1. Die Grossherzogliche Familie;  
2. Die Professoren der Polytechnischen Schule;  
3. Die Mitglieder der Grossherzoglichen Hofbühne.  
**Louis Döring,**  
Ritter- u. Langestrasse Nr. 153.

3.3. Für  
**Confirmanden**  
empfehlen wir in größter Auswahl  
**schwarzes Tuch,**  
**schwarzen Buckskin,**  
**schwarzen Orleans,**  
**schwarzen Chybet,**  
**schwarzen Cerneaux,**  
**weißen Cerneaux,**  
**weißen Moll**  
zu den billigsten aber festen Preisen  
**L. S. Leon Söhne.**

3.3.  
Sehr schöne grüne Kerne  
empfehlen die Mehl- und Bistullenhandlung  
von **Robert Vogel,** Duerstraße Nr. 26.

**Luftkissen,**  
**Stechbecken,** 3.2.  
**Wasserkissen,**  
**Gummi-Unterlagenstoff,**  
für Kinder- und Krankenbetten, für deren  
Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt nebst  
allem zur Krankenpflege gehörigen  
**Gummiwaaren und Ge-  
rättschaften**  
**A. Kohn,**  
Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,  
Langestr. Nr. 112.

6.2. **Holzverkauf.**  
Bei Geometer **Zanger** vor dem Friedrichs-  
thor Nr. 12 ist fortwährend zu verkaufen:  
**Buchenscheit,**  
**Forlenscheit,**  
**Birkenscheit,**  
**Birkenprügel- und**  
**Forlenprügelholz.**  
Gefällige Bestellungen nehmen entgegen:  
Herr Schwannewirtb Birkenmaier; Herr  
Kamm, Jähringerstraße Nr. 5; Herr Hof-  
lieferant Kaufmann Haagel und Herr Com-  
missionär Hassner im Gasthaus zu den drei  
Königen.  
Ebenfalls selbst fleingemachtes Holz von obigen  
Sorten im Centner und abwärts.

**Cotillon-Orden  
und Kopfbedeckungen**  
ist das **Neueste** soeben wieder eingetroffen  
und empfehle solche en gros & en détail zu  
den billigsten Preisen. **Wiederverkäufer**  
erhalten entsprechenden **Nabatt.**  
**Fr. Distelhorst,**  
Herrenstraße Nr. 20h.

6.4.  
**Korsetten,**  
selbstverfertigte, vorräthige, sowie nach dem  
Maas in kürzester Zeit zu fertigende, in ver-  
schiedenen Mustern empfehle ich zu den billig-  
sten Preisen.  
Auch besorge ich das **Waschen und Re-  
pariren** alter Korsetten.  
**Ch. Grieshaber,**  
Waldstraße Nr. 27.

4.2.  
**Holzschuh-Niederlage.**  
Hiermit empfehle ich mein Lager in Holz-  
schuhen von 15 fr. an bis 3 fl. das Paar.  
**Karl Pfisterer,**  
Bahnhofstraße Nr. 4.

**Gummischuhe**  
besten Qualität empfehle billigst  
**F. W. Köllig Wittwe,**  
Langestr. Nr. 175 h.

**Badische transportable  
Sparherde**  
in verschiedenen Größen empfiehlt unter  
**Garantie,** nebst passendem **Kochge-  
schirre** zu bekannten billigen Preisen  
**Adolph Marx,**  
Langestr. Nr. 60.

3.2.  
**\* Ballkleider u. Kopfkränze,**  
getragen, doch gut erhalten, ein Kinderwägel-  
chen (fast neu) und eine Waschmange sind zu  
verkaufen. Die Adresse ist auf dem Kontor  
des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Bei **Müller u. Gräff,** Jähringer-  
straße Nr. 96, ist zu haben:  
**Haushaltungsbuch,**  
mit Ueberschrift der verschiedenartigsten, zur  
Haushaltung gehörigen Gegenstände praktisch  
ingerichtet. Preis gebunden **36 Fr.**

**Anzeige.**  
6.5. In der **Stadt Pforzheim** in  
Karlsruhe werden **Stroh- und Rohrseffel**  
zum Flechten angenommen und pünktlich besorgt.  
**D. Flamm,** Dreher u. Seffelfabrikant,  
aus Turlach.

**\* Extragebräu**  
wird von heute an verzapft bei  
**Georg Weisz,** Bierbrauer.

Soeben ist erschienen:  
**Die Illustrierte Tausend und Eine Nacht.**  
Erste Lieferung mit prachtvollen Holzschnitten, vollständig in 24 Lieferungen à 18 Kreuzer.  
Tausend und Eine Nacht bietet eine ewig wechselnde, glänzend gefärbte Reihe  
von Bildern der verschiedensten Art. Bald neckisch und lieblich, bald furchtbar  
gestalten sich die Märchen. Die Illustrationen sind von den ersten Künstlern ge-  
schaffen.  
In **Carlsruhe** ist die 1. Lieferung einzusehen und werden Bestellungen angenom-  
men in der Buchhandlung von **Th. Uriei,** Lammstrasse Nr. 4.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in  
Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Gerichtsverfassung  
und  
Strafprozeßordnung**  
für das  
**Großherzogthum Baden**  
mit  
Erläuterungen für den praktischen Gebrauch  
von  
**Karl Ammann,**  
Großh. Badischem Ministerialrath.  
**Zweite Lieferung,**  
enthaltend:  
Strafprozeßordnung §§. 256 bis zum Schlusse. Anhang Nr. I. bis XV.  
gr. 8°. Geheftet: Preis fl. 1. 12 fr.  
Es war unsere Absicht, den ganzen Rest des Werkes auf einmal auszugeben. Da der Hr. Verfasser  
aber für zweckmäßig hält, den Abschluß des Anhangs kurze Zeit zu verschieben, um einige Staatsverträge  
und Verordnungen, deren Verkündigung nahe bevorsteht, noch in denselben aufnehmen zu können, so über-  
geben wir dem Publikum, vielfachen Wünschen entsprechend, einstweilen den im Druck vollendeten weitem  
Theil des Werks, welcher den ganzen Rest der Strafprozeßordnung mit Erläuterungen sowie einen Theil  
des Anhangs enthält. Der Schluß wird, sobald der erwähnte Zweck erreicht ist, unverzüglich nachfolgen.  
**Die Verlags-Handlung.**

Um geehrte Kunden und Freunde des von mir — nach **Geerles Art** in **Lichtenthal** — gearbeiteten und gebadenen Brodes (durch mitunter vorkommend stärkern Absatz) nicht wieder unbefriedigt entlassen zu müssen, wäre mir sichere Bestellung hierauf (Tags zuvor) sehr erwünscht.

Auch bin ich mit Gegenständen der **Feinbäckerei** und **Victualien** bestens versehen, werde erstere auf Bestellung aber auch nach Verlangen fertigen.

Bäckermeister **Kühn,**

\* Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Heute

**Bock-Bier**

bei **Karl Kammerer.**

**Mühlburg.**

**Extra-Gebräu**

heute bei

**Ludwig, Bierbrauer.**

Das Hamburger illustrierte Familienblatt „**Omnibus**“ nimmt mit jedem Jahre einen lebhafteren Aufschwung. Es wird bereits in **35,000** Exemplaren aufgelegt. Ein solcher Erfolg kann nicht Wunder nehmen. Der Redaktion ist die Lösung einer schwierigen Aufgabe gelungen: **Gediegenheit mit Popularität** zu verbinden; dadurch ist diese **Wochenschrift** in der That geworden, was der Titel andeutet: ein Blatt für Jeden, hoch oder niedrig, für den Salon, wie für die Werkstätte. Bist Du, günstiger Leser, Freund von spannenden Criminalgeschichten, von Scenerien fremder Länder, von Jagd- und Reise-Abenteuern, von Darstellungen aus der Natur und dem Menschenleben etc. — der „**Omnibus**“ liefert dies Alles, und er liefert mehr, er belehrt Dich über Erhaltung der Gesundheit, Erfindungen, Haushaltungsgegenstände etc.; er hat sich jetzt auch der Allen wohlthunenden, heiteren Seite des Lebens zugewendet und weiß durch **Witz** zu ergötzen, er geißelt in harmlosen Satyren die Thorheiten und singt ein Loblied dem „braven Manne.“ Bei Alledem ward nicht einmal der Illustrationen gedacht, deren drei oder vier jede Nummer zieren, sinnig gewählt und meisterhaft ausgeführt — also vierteljährlich 50 treffliche Bilder und über 400 Spalten interessanter Text für nur 42 kr. Dieses billigste illustrierte Wochenblatt Deutschlands bringt demnach ein viel mißbrauchtes Wort zu Ehren; man kann von ihm in Wahrheit sagen: der „**Omnibus**“ ist ein Haus-schatz, der über alle Langeweile und trübe Stunden hinweghilft und in keiner Familie fehlen sollte. — Der „**Omnibus**“ kann bei jeder Buchhandlung und bei jedem Postamte bestellt werden.

2.2.

(Hamb. Corresp.)

## Zu Ball-Kleidern

weißen Tüll in verschiedenen Breiten, **Gaze-eternelle, Tarlatane,** glatt und bedruckt, in allen Farben;

## zu Ball-Mänteln

breite glatte und gestreifte Zeuge in weiß, roth und andern Farben;

## zu Costümen

alle Farben **Cachemires, Terneaur, Baumwollen-Damast** und Seidenzeuge;

## zu Dominos

glatte und mit Silber bedruckte **Glanz-Percales** empfehlen zu billigen Preisen

**Leipheimer & Weeber.**

2.1.

151 Langestraße.

## Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

**Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

48.2.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Fabrikpreise.

Niederlage der Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

**C. Rottenhöfer in München**

bei

**Wilhelm Finckh,**

167 Langestraße.

## Kiefernadel-Präparate.

**Del und Spiritus,** zu Einreibungen gegen rheumatische Uebel, Zahnweh etc., **Extract und Balsam,** als Zusatz zu Dampf- und Bannenbädern, **Mark-Pommade,** gegen rheumatisches Kopfsweh, zur Stärkung der Kopfnerven etc.,

**Del-Seife,** als Waschungen angewendet, heilsam und hautkräftigend,

**Extract-Bonbons,** bekannt als vorzüglicher Ablösungszucker,

**Liqueur-Offenz,** gegen Magenschwäche, Unterleibsbeschwerden, Blähungen etc.,

sowie sämtliche **Waldwoll- (Kiefernadel-) Fabrikate** der rühmlich bekannten **H. Schmidt'schen Waldwoll-Waaren-Fabrik** zu **Nemda am Thüringerwald**

besteht in frischer Waare die alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend bei

2.2.

**C. W. Keller, Ludwigsplatz Nr. 55b.**

Preislisten und Gebrauchsanweisungen unentgeltlich.

### Bock-Bier

bei Ch. Glasner.

#### Tanzunterhaltung.

Sonntag den 22. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

S. Ripp, zur goldenen Waage.

#### Angarten.

Sonntag den 22. Januar findet Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet S. Schann.

#### 3.2. Eintracht.

Mittwoch den 25. Januar Familienabend, unter gefälliger Mitwirkung des Instrumentalvereins. Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, machen wir unsere verehrlichen Mitglieder auf S. 25 unserer Statuten aufmerksam, wornach nur Familienglieder und Fremde eingeführt werden können. Das Comite.

#### Bürger-Verein.

Heute Sonntag den 22. Januar Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr. Gallerie bleibt geschlossen. Sonntag den 12 Februar costümirtes Kränzchen. Das Comite.

#### Bürger-Verein.

3.1. Sonntag den 26. Februar Maskenball. Anfang 7 Uhr. Gallerieöffnung 1/2 7 Uhr.

Der Eintritt in die Ballräume wird nur in anständiger Maske oder im Ballanzuge gestattet. Die Gallerie bleibt ausschließlich für die Mitglieder vorbehalten, welche wir angelegentlich eruchen, ihr Einführungsrecht genau in den Grenzen der Statuten zu beschränken.

Zugleich setzen wir die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß bei diesem Anlasse eine Glücksurne, deren Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, aufgestellt wird, und werden Gaben von den Mitgliedern des Vorstandes und Ausschusses, sowie dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen. Das Comite.

#### „Glück auf.“

2.1. Die statutengemäße Generalversammlung findet Dienstag den 31. Januar im Gasthause zum Kaiser Alexander Abends 7 Uhr statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Verwaltungsrath.

### Schuh- und Stiefellager

bei Louis Steurer am Spitalplatz.

Kinderstiefel in Zeug und Leder von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr. die größten, desgleichen mit Absätzen von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. die größten, Mädchenzeug- und Lederstiefel mit Absätzen von 1 fl. 45 kr. an, Damenzeugstiefel ohne Absätze 2 fl., mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, Frauen-Lederstiefel von 2 fl. 30 kr. an, Pantoffel aller Art, Arbeiterstiefel mit Rohr zu 2 fl. 30 kr., Militärstiefel 4 fl. 15 kr., Jagdstiefel 5 fl. 15 kr., feine Herrenstiefel aller Art, feine Damenstiefel mit Wollfutter, Filzpantoffel und Stiefel. 2.1.

### Heute zum letzten Mal!

Nur noch bis heute Abend findet der Ausverkauf fertiger Mainzer

## Herren-Kleider

im Gasthof zum weißen Bären statt.

Um gänzlich das Lager bis heute Abend zu räumen, werden sämtliche Herrenkleider zu solch billigen Preisen verkauft, daß nicht viel mehr als der Arbeitslohn dafür bezahlt wird.

Heute zum letzten Mal im Gasthof zum weißen Bären, eine Stiege hoch.

A. Scheuer.

### Vieh-Versicherungsbank für Deutschland.

Die Gesellschaft versichert:

Pferde, Maulthiere, Esel, Rindvieh, Schweine und Ziegen gegen alle Verluste, welche in Folge von Krankheiten, Seuchen oder Unglücksfällen entstehen, oder auch nur gegen Verluste, welche einzig und allein in Folge von Maul- und Klauenfeuche, Lungenfeuche und Milzbrand entstehen.

Zur Ertheilung jeder speziellen Auskunft und zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen empfehlen sich:

Agenten der Vieh-Versicherungsbank für Deutschland:

In Breiten: J. Gaum.  
" Karlsruhe: Ch. F. Saffner.  
" Eppingen: J. L. Ettlinger.  
" Mühlburg: Ad. Winter.  
" Münzesheim: S. Kübler.

In Niefem: A. Schlez.  
" Pforzheim: L. Theilmann.  
" Rastatt: M. Maier, sen.  
" Söllingen: A. Reichenbacher. 2.1.

2.1.

### Große Masken-Garderobe

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34.

Auf bevorstehenden Carneval erlaube ich mir das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß auch dieses Jahr meine Maskengarderobe auf's Reichhaltigste und Neueste assortirt ist in Anzügen, Dominos, Carven etc. für Herren und Damen.

Bestellungen auf einzelne Gruppen sowie auf ganze Züge werden angenommen und prompt und reell ausgeführt.



### Dankfagung.

\* Für die liebevolle Theilnahme während der Krankheit unserer geliebten Mutter und Tante, Christine Haug, Küblers Wittve, und für die zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank.

### Die Sinterbliebenen.

#### Mittheilungen

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 21. Januar 1865.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Kapellmeister Ernst Reiter aus Wehrheim, zur Zeit in Basel, das Ritterkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen; unter dem 30. Dezember v. J. dem Königlich Sächsischen Geheimen Rath und Leibarzt C. G. Corus in Dresden das Kommandeurkreuz mit Stern des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen; unter dem 12. Januar d. J. dem Königlich Württembergischen Staatsrath Freiherrn von Glogoffstein den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz des Bähringer Löwenordens, dem Oberst Graf von Beroldingen, Stallmeister Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub und dem Oberstleutnant Freiherrn von Spigenberg, Adjutant Seiner Majestät des Königs von Württemberg, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Bähringer Löwenordens zu verleihen.

#### Abschließungsverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Hofthierarzt Kieg in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste die große goldene Civilverdienstmedaille und dem Bureauvicar Meyer bei dem Oberhofmarschallamt in Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen; unter dem 3. Januar d. J. dem Untererheber Reiß in Willkür in Anerkennung seiner langjährigen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden: den Generalstabsarzt Dr. Siegel auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und guten Dienste und mit der Erlaubnis, die Uniform seiner Charge auch fernerehin zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 12. Januar d. J. den Regimentsarzt Dr. Weber vom ersten Füsilier-Bataillon zum (ersten) Leibdragoner-Regiment zu versetzen; den Oberarzt Steinam vom Feldartillerie-Regiment zum Regimentsarzt im ersten Füsilier-Bataillon zu ernennen und den Oberarzt Picot vom fünften Infanterie-Regiment zum Feldartillerie-Regiment zu versetzen; unter dem 14. Januar d. J. den Professor Dr. Otto Weber an der Universität Bonn zum ordentlichen Professor der Chirurgie an der Universität Heidelberg und zum Vorstand der chirurgischen Klinik daselbst zu ernennen.

#### Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Wohnortwechsel der Notare Wilhelm Hahn in Karlsruhe und Christian Stoll in Rehl betreffend. Den Wohnsitz des Rechtsanwaltes Blattmann von Gengenbach betreffend.

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleihens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 6"	"	"
21. Jan.				
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 6"	"	Schnee
6 " Abds.	- 0	27" 6"	"	"

## Ball-Handschuhe, Coiffures und Häubchen

empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Geschwister Mezger, Modehandlung,**  
Herrenstraße Nr. 9.

### Die Regulirung der Verdauungsorgane

ist eine der wesentlichsten Bedingungen zur Erhaltung eines normalen Gesundheitszustandes. Wie wohlthätig in dieser Beziehung der N. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur wirkt, möge nachfolgendes Zeugniß beweisen:

„Die Unterzeichneten bescheinigen hierdurch mit Vergnügen und der Wahrheit gemäß, daß sie den von J. H. Wiebers zu Bewsum entnommenen Daubig'schen Kräuter-Liqueur ganz mit dem erwünschten Erfolge gebraucht haben.

Wir können demnach den genannten Liqueur Allen, die an schwacher Verdauung u. s. w. leiden, mit Recht zum Gebrauch empfehlen. Bewsum (Hannover), 29. Juli 1864.

W. Schürmann, Kirchenvorsteher in Grootbusen, J. H. Groen, Landwirth in Woquard.“  
Dieser Liqueur ist ächt zu haben: in Karlsruhe bei J. Küst, Langestraße Nr. 44, in Bretten bei A. Lindner, in Durlach bei Jul. Köffel, in Ettlingen bei F. J. Springer, in Pforzheim bei Karl Wilh. Göts.

## Holz-Preise

von

## Jakob Meister.

Auf meinem Holzplaz, gegenüber der Fabrik des Herrn Seneca, verkaufe ich folgende Hölzer zu beigesezten Preisen:

dürrer waldbuchen Scheiterholz 1. Qualität per Klafter . . . . 28 fl.  
" forlen " per Klafter . . . . 19 fl.

Anweisungen hierzu können bei Herrn Kaufmann Ph. Dan. Meyer, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43, sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, erhoben werden.



## Maskenball.

Im

### Gasthaus zum weißen Löwen



findet heute, Sonntag den 22. Januar, ein Maskenball mit verstärktem Orchester statt.

Eintrittspreis für Herren 30 fr., Damen 12 fr.

Anfang 7 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Seyfried, zum weißen Löwen.**

In der geheizten Bude auf dem Schloßplaz.

2.1.

Die große

## egyptische Menagerie

wird noch einige Zeit hier verweilen, und finden täglich 2 Vorstellungen mit Fütterung statt.

Anfang der ersten um 4 Uhr, zweite Vorstellung präcis 7 Uhr; 1. Platz 24 fr., 2. Platz 12 fr., Dienstboten und Kinder 6 fr.

Ich beehre mich, zugleich anzuzeigen, daß wieder ein Transport neuer Pracht-Exemplare aus Antwerpen in der Menagerie angekommen ist, wozu ergebenst zu zahlreichem Besuch einladet

**Jos. Senkel, Menageriebefizer.**

Den Herren Lehrern mit den Schülern wird der Eintrittspreis nach Ueberkommen ermäßigt.

Die in der am Mittwoch den 18. d. M. abgehaltenen Versammlung beschlossene Eingabe an das hohe Staatsministerium in Betreff der höheren Bürgerchule liegt Freitag, Samstag den ganzen Tag und Sonntag, Vormittags von 11 — 12 Uhr, im Rathhausaal und in dem Hause des Apothekers Dr. E. Kiegel zur Unterzeichnung auf.

3.3.



Rühmlichst bekannte Stollwerck'sche Brust-Bonbons, anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten- und Heiserkeit, stets ächt auf Lager à 14 fr. per Paquet bei Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100 und C. Höck, am Bahnhof.



Dankagung.

\* Für die liebevolle Theilnahme bei dem am 20. d. M. stattgefundenen Leichenbegängniß des Hofmusikus Christian Jffland, sowie für die rührende Musik sagt im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank C. Gödecke aus Heidelberg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Jan. 1. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber. Agathe: Fräul. Thoma aus München zum ersten theatralischen Versuch.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 24. Jan. 1. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Die Braut von Messina. Trauerspiel in 3 Akten, von Schiller. Don César: Hr. Gröber vom Stadttheater zu Köln als erste Gastrolle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zielot, Kfm. v. Heilbronn. Walber, Kfm. v. Köln. Rander, Kfm. v. Mühlhausen. Deutscher Hof. Kaiser v. Zürich. Bohner von Heidelberg.

Englischer Hof. Strauß, Kohn, Scheyer u. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Bächle, Kfm. v. Mannheim. Herzog, Kfm. v. Elberfeld. Ney, Kfm. v. Stuttgart. Erbprinzen. Lang v. Freiburg. Barmer von Lausanne. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Bodenheimer von Stuttgart.

Goldener Adler. Wenker, Fabr. v. Lauterbach. Seil, Kfm. v. Göppingen. Goldener Karvfen. Göttinger, Lehrer v. Heidelberg. Goldenes Schiff. Gottsch, Kfm. v. Frankfurt. Kohn, Kfm. v. Ulmweiler. Hirsch, Kfm. v. Brummat. Goldene Traube. Lang, Fabr. v. Basel. Konstantz, Kfm. v. Reustadt.

Grüner Hof. Näher v. Blaubeuern. Bühner v. München. Müller, Kfm. v. Lörrach. Stahl, Kfm. v. Speyer. Köller, Prof. von Hannover. Weir von Eslingen. Pfister m. Frau v. Bern. Cassenig v. Paris. Hotel Große. Nebemias, Kfm. von Hamburg. Krausnick, Kfm. v. Leobshaus. Keffron, Kaufm. von Mannheim. Döbe, Kfm. v. Köln. v. Berthump v. Kostatt. Häberle, Kfm. v. Constanz. Lohstein, Kfm. v. Worms. Gollmer, Maler v. Dettingen. Underberg, Kfm. v. Offenbach. Mayer, Kfm. von Mainz.

Raffauer Hof. Heute, Fabr. von Hall. Prinz Max. Cron, Kfm. v. Mannheim. Bender, Lehrer v. Bischofsheim.

Römisches Kaiser. Biehler, Kfm. v. Frankfurt. Roth's Haus. Hef, Geom. m. Frau v. Buhl. Wissen, Kfm. v. St. Blasien. Herimann v. Straßburg. Waldhorn. Hall, Kfm. v. Reutlingen.

Weißer Bär. Souer u. Angeheuer v. Obernadelberg. Leuze, Fabr. v. Heilbronn. Fischer u. Wiegand, Geom. v. Menzschwand. Knauß, Kfm. v. Grefeld. Habel, Kfm. v. Constanz. Rosenberger, Geometer v. St. Blasien. Bärle, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Wittve Bender: Frau Schubert u. Fr. Thoma, Sängerin v. München.

Dr. W. Jordan's Nibelungen-Epos, Sigfridsage.

Zweiter Vortrag: Montag den 23. Januar, 6 1/2 bis 8 Uhr Abends im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters. Inhalt: Das Nünenorakel. Die Larnhaut. Der Hinderberg. Die lobende Lobe. Die Schildburg. Der verzauberte Garten. Brunnbilds Erwachen. Die Botchaft Volkens. Abonnements auf die noch bevorstehenden drei Abende für 1 Person à 1 fl. 30 fr., für 2 Personen à 2 fl. 36 fr. und Einzelkarten à 48 fr. in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld. Jeder Vortrag ist auch für sich verständlich.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 22. Januar:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Genqny. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Verour. — Der Zinsgroßhändler, gemalt von Litan, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Fead, gest. von Simmons. — Home and the Homeless, gemalt von Fead, gest. von Cousins.

Delgemälde:

Meister Erwin, von A. v. Bayer. — „Gewitterlandschaft“, von J. Bollweider in Karlsruhe. — „Duelle unter Eichen“, Sommerlandschaft von Demselben.

Großh. Hoftheater: „Der Freischütz“, Oper in 3 Akten, von C. M. v. Weber. Agathe: Fräul. Thoma aus München, zum ersten theatralischen Versuch.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Montag den 23.:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergeschäftsführers des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vo. m. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 267. Italienische Landschaft vom Felde heimkehrend, von Th. Weller in Mannheim. Nr. 268. Großes historisches Bild: „Kaiser Otto's III. Leichenzug“, von Rustige in Stuttgart.

Kaiser Otto III. mußte vor den aufreuerischen Römern auf die feste Burg Paterno entfliehen und starb hier bald, 22 Jahre alt, wie man sagt, vergiftet. Sterbend drückte er den Wunsch aus, nicht in dem falschen Italien, sondern in Deutschland, neben den Gebirgen Karls des Großen, zu ruhen. Die Fürsten, welche seinen letzten Willen auszuführen gedachten, sammelten die deutschen Häufen um Paterno und traten mit der Leiche des Kaisers den Weg nach der Heimath an. Aber allenthalben beschwerte man den Zug und mit dem Schwerte mußten sie ihn Bahn brechen. Sieben Tage verfloßen in Kämpfen; erst in Verona fand man Ruhe, und am Oftertage im April 1002 konnte die Leiche in Aachen beigesetzt werden. Herzog Otto von Niederlothringen und Erzbischof Heribert von Köln führten den Kondukt. (Beide sind auf dem Bilde angebracht).

Nr. 269. Der Spaziergang, Landschaft von W. Raths in Hamburg. Nr. 270. Lithographie nach einem Gemälde des + Galeriedirektors G. Kunz. Nr. 271. „Herbstlandschaft aus Oberbayern“, von G. Osterroht in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.